

Modulbeschreibungen

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Philosophische Propädeutik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Philosophical Propaedeutics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IP/Praktische Philosophie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Wendel, Prof. Dr. Großheim, Prof. Dr. Hastedt, Christian Klager
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Zweifach - 2015-06-09 B.A. Wirtschaftspädagogik - 2014-07-05 B.Ed. Berufspädagogik - Philosophie Zweifach - 2014-07-05 Beifach zum Lehramt Philosophie Lehramt an Gymnasien - Philosophie - 2012-10-09 Lehramt an Gymnasien - Philosophie - 2014-02-07 Lehramt an Regionalen Schulen - Philosophie - 2014-02-07 Lehramt an Regionalen Schulen - Philosophie - 2012-10-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Lehramt: Voraussetzung für Module Schulpraktische Übungen zum Philosophieren mit Kindern, Sozialepistemologie, Sozialethik, Sozialphänomenologie und Staatsexamen Philosophie
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die verschiedenen Disziplinen und Methoden des Faches Philosophie - Grundwissen im Bereich der Sprachphilosophie, Logik und Argumentationstheorie - Fähigkeit zur Recherche, Interpretation und Bewertung von Informationen - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemerkennung - Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und strukturierten Wiedergabe philosophischer Texte - Urteilsvermögen - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit, den eigenen Standpunkt zu formulieren und Perspektivenwechsel vorzunehmen
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Disziplinen und Methoden des Faches Philosophie - Methoden und Techniken selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit - Grundbegriffe der Sprachphilosophie, Grundzüge der Prädikatenlogik 1. Stufe sowie Grundlagen der Argumentanalyse

Literaturangaben	Bekanntgabe in der ersten Veranstaltungswoche	
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Übung	4 SWS
	Gesamt	8 SWS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Disziplinen der Philosophie und Übung Vorlesung: Sprache, Logik, Argumentation und Übung	(LSF)
Lernformen	Gruppenarbeit, Selbststudium, Vorlesung	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	120 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	120 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	120 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (180 Minuten)	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	keine	
Modulnummer	5300010	

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Einführung in die Philosophiegeschichte						
Untertitel							
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to the History of Philosophy						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie						
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Großheim, Prof. Dr. Hastedt, Dr. Kluck, Christian Klager						
Sprache	Deutsch						
Zulassungsbeschränkung	keine						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul Philosophische Propädeutik						
Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Zweifach - 2015-06-09 B.A. Wirtschaftspädagogik - 2014-07-05 B.Ed. Berufspädagogik - Philosophie Zweifach - 2014-07-05 Beifach zum Lehramt Philosophie Lehramt an Gymnasien - Philosophie - 2012-10-09 Lehramt an Gymnasien - Philosophie - 2014-02-07 Lehramt an Regionalen Schulen - Philosophie - 2014-02-07 Lehramt an Regionalen Schulen - Philosophie - 2012-10-09						
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Lehramt: Voraussetzung für die Module Schulpraktische Übungen zum Philosophieren mit Kindern, Sozialepistemologie, Sozialethik, Sozialphänomenologie und Staatsexamen Philosophie						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über bedeutende Positionen der antiken und neuzeitlichen Philosophie - kritisches Verständnis der behandelten Texte/Theorien - Fähigkeit zur Recherche, Interpretation und Bewertung von Informationen - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemerkennung - Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und strukturierten Wiedergabe philosophischer Texte - Urteilsvermögen - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit, den eigenen Standpunkt zu formulieren und Perspektivenwechsel vorzunehmen 						
Lehrinhalte	Epochen der Philosophiegeschichte, ihre wichtigsten Autoren, Texte und Positionen						
Literaturangaben	Bekanntgabe in der ersten Veranstaltungswoche						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">8 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Seminar	4 SWS	Gesamt	8 SWS
Vorlesung	4 SWS						
Seminar	4 SWS						
Gesamt	8 SWS						

Lehrveranstaltungen	Vorlesung + Seminar: Philosophie der Antike Vorlesung + Seminar: Philosophie der Neuzeit	(LSF)
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium, Seminararbeit, Vorlesung	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	120 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	120 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	120 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (180 Minuten)	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	keine	
Modulnummer	5300020	

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Praktische Philosophie I				
Untertitel					
Modulbezeichnung (englisch)	Practical Philosophy I				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Praktische Philosophie				
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Heiner Hastedt, Dr. Andris Breitling, Christian Klager				
Sprache	Deutsch				
Zulassungsbeschränkung	keine				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Module Philosophische Propädeutik und Einführung in die Philosophiegeschichte				
Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Zweitfach - 2015-06-09 Lehramt an Gymnasien - Philosophie - 2012-10-09 Lehramt an Gymnasien - Philosophie - 2014-02-07				
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis grundsätzlicher Fragestellungen der Praktischen Philosophie, vor allem der Ethik - kritisches Verständnis der behandelten Texte/Theorien - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zum Vergleichen von/kontrastiven Arbeiten an philosophischen Texten und Problemen - Urteilsvermögen (insbesondere in Bezug auf ethische und gesellschaftliche Fragestellungen) - Fähigkeit zur Präsentation philosophischer Texte und Probleme, z. B. in Form von Referaten 				
Lehrinhalte	Auseinandersetzung mit klassischen Positionen der Praktischen Philosophie, vor allem der Ethik				
Literaturangaben	Bekanntgabe in der ersten Veranstaltungswoche				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table> <p>SWS werden gleich auf 2 Seminare aufgeteilt (2 SWS pro Seminar)</p>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Lehrveranstaltungen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Seminar Praktische Philosophie I</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">(LSF)</td> </tr> <tr> <td>Seminar zur themenorientierten Vertiefung in der Praktischen Philosophie nach Wahl (verschiedene Angebote)</td> <td></td> </tr> </table>	Seminar Praktische Philosophie I	(LSF)	Seminar zur themenorientierten Vertiefung in der Praktischen Philosophie nach Wahl (verschiedene Angebote)	
Seminar Praktische Philosophie I	(LSF)				
Seminar zur themenorientierten Vertiefung in der Praktischen Philosophie nach Wahl (verschiedene Angebote)					

Lernformen	Selbststudium, Seminararbeit, Vorbereitung einer Präsentation, Schreiben eines Essays usw.										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>150 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>360 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.	Strukturiertes Selbststudium	90 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	150 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	90 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	150 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 10 Seiten)										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	keine										
Modulnummer	5300040										

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie I				
Untertitel					
Modulbezeichnung (englisch)	Theoretical Philosophy I				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Formale Philosophie				
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Hans-Jürgen Wendel, Dr. Olaf Engler, Christian Klager				
Sprache	Deutsch				
Zulassungsbeschränkung	keine				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Module Philosophische Propädeutik und Einführung in die Philosophiegeschichte				
Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Zweitfach - 2015-06-09 Lehramt an Gymnasien - Philosophie - 2012-10-09 Lehramt an Gymnasien - Philosophie - 2014-02-07				
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis grundsätzlicher Fragestellungen der Theoretischen Philosophie, vor allem der Wissenschaftstheorie - kritisches Verständnis der behandelten Texte/Theorien - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zum Vergleichen von/kontrastiven Arbeiten an philosophischen Texten und Problemen - Urteilsvermögen - Fähigkeit zur Präsentation philosophischer Texte und Probleme, z. B. in Form von Referaten 				
Lehrinhalte	Auseinandersetzung mit klassischen Positionen der Theoretischen Philosophie, vor allem der Wissenschaftstheorie				
Literaturangaben	Bekanntgabe in der ersten Veranstaltungswoche				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table> <p>SWS werden gleich auf 2 Seminare aufgeteilt (2 SWS pro Seminar)</p>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Lehrveranstaltungen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Seminar Theoretische Philosophie I</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">(LSF)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Seminar zur themenorientierten Vertiefung in der Theoretischen Philosophie nach Wahl (verschiedene Angebote)</td> </tr> </table>	Seminar Theoretische Philosophie I	(LSF)	Seminar zur themenorientierten Vertiefung in der Theoretischen Philosophie nach Wahl (verschiedene Angebote)	
Seminar Theoretische Philosophie I	(LSF)				
Seminar zur themenorientierten Vertiefung in der Theoretischen Philosophie nach Wahl (verschiedene Angebote)					
Lernformen	Halten von Referaten, Selbststudium, Seminararbeit, Schreiben eines Essays usw.				

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	90 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	150 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 10 Seiten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	5300030
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Vermittlungskompetenz Philosophie
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Communication Skills in Philosophy
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Michael Großheim, Julia Mindt, Dr. Henning Nörenberg
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Module Philosophische Propädeutik, Einführung in die Philosophiegeschichte

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Erstfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für den Bachelorabschluss im Fach Philosophie

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis allgemeiner Moderations- und Präsentationstechniken; - vertiefte kritische Auseinandersetzung mit Themen aus allen Fachgebieten - Fähigkeit, im Rahmen einer beruflichen oder anderen Tätigkeit fachspezifische wie auch sonstige Kenntnisse auf verständliche Weise zu vermitteln, Thesen und Argumente überzeugend darzustellen - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte, - Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten - allgemeine didaktische Kompetenzen, Fähigkeit der Visualisierung und Präsentation komplexer Inhalte, - Fähigkeit zur Anleitung von Kommilitoninnen/Kommilitonen
Lehrinhalte	Mit der Vermittlungskompetenz wird ein Praxisbezug hergestellt, indem die Visualisierung und Präsentation philosophischer Inhalte sowie die Moderation von philosophischen Gesprächen erlernt werden. Lernziel ist die Verbindung von fachspezifischen Kenntnissen und Methoden mit Techniken allgemeiner Darstellung.
Literaturangaben	Bekanntgabe in der ersten Veranstaltungswoche

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	4 SWS
	Gesamt	4 SWS
	SWS werden gleich auf 2 Seminare aufgeteilt (2 SWS pro Seminar)	
Lehrveranstaltungen	Tutorienprojekt	(LSF)
Lernformen	Selbststudium, Vorbereitung einer Präsentation, Sitzungsgestaltung usw.	

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	180 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	120 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Umfang 15-20 Seiten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	5300080
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Praktische Philosophie II				
Untertitel					
Modulbezeichnung (englisch)	Practical Philosophy II				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Praktische Philosophie				
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Heiner Hastedt, Christian Klager, Dr. Andris Breitling				
Sprache	Deutsch				
Zulassungsbeschränkung	keine				
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend Bachelorstudiengang - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Module Philosophische Propädeutik, Einführung in die Philosophiegeschichte, Theoretische Philosophie I und Praktische Philosophie I				
Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Zweifach - 2015-06-09 Lehramt an Gymnasien - Philosophie - 2014-02-07 Lehramt an Gymnasien - Philosophie - 2012-10-09 M.A. Wirtschaftspädagogik - 2014-07-05				
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis voraussetzungsreicher Fragestellungen der Praktischen Philosophie, vor allem der Angewandten Ethik - kritisches Verständnis der behandelten Texte/Theorien - Vertiefung und Vernetzung erworbenen Kenntnisse zur Praktischen Philosophie - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Urteilsvermögen - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Präsentationskompetenzen - Fähigkeit zur schlüssigen Argumentation 				
Lehrinhalte	Auseinandersetzung mit bedeutenden Positionen der Praktischen Philosophie, insbesondere der Angewandten Ethik				
Literaturangaben	Bekanntgabe in der ersten Veranstaltungswoche				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table> <p>SWS werden gleich auf 2 Seminare aufgeteilt (2 SWS pro Seminar)</p>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				

Lehrveranstaltungen	Seminar Praktische Philosophie II Seminar zur themenorientierten Vertiefung in der Praktischen Philosophie nach Wahl (es werden verschiedene angeboten)	(LSF)
Lernformen	Selbststudium, Seminararbeit, Vorbereitung einer Präsentation, Schreiben eines Essays usw.	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	90 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	150 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten)	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	keine	
Modulnummer	5300060	

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie II								
Untertitel									
Modulbezeichnung (englisch)	Theoretical Philosophy II								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/IP/Formale Philosophie								
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Hans-Jürgen Wendel, Dr. Olaf Engler, Christian Klager								
Sprache	Deutsch								
Zulassungsbeschränkung	keine								
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend								
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Absolvierung der Module „Philosophische Propädeutik“, „Einführung in die Philosophiegeschichte“, „Theoretische Philosophie I für Berufliche Bildung und Wirtschaftspädagogik“								
Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Zweifach - 2015-06-09 M.A. Wirtschaftspädagogik - 2014-07-05								
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis voraussetzungsreicher Fragestellungen der Theoretischen Philosophie, insbesondere der Sprachphilosophie - Kritisches Verständnis der behandelten Texte/Theorien, Vertiefung und Vernetzung der im Modul Theoretische Philosophie I erworbenen Kenntnisse - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte, Urteilsvermögen, Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Präsentationskompetenzen, Fähigkeit zur schlüssigen Argumentation 								
Lehrinhalte	Auseinandersetzung mit bedeutenden Positionen der Theoretischen Philosophie, insbesondere der Sprachphilosophie								
Literaturangaben	werden in der ersten Veranstaltungswoche bekannt gegeben								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS				
Seminar	2 SWS								
Gesamt	2 SWS								
Lehrveranstaltungen	Seminar zur themenorientierten Vertiefung in der Theoretischen Philosophie nach Wahl (es werden verschiedene angeboten) (LSF) Seminar: Theoretische Philosophie II								
Lernformen	Seminararbeit, Vorbereitung einer Präsentation, Schreiben eines Essays usw., strukturiertes Selbststudium								
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenzzeit</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">240 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">360 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	240 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Präsenzzeit	60 Std.								
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.								
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	240 Std.								
Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	5300050

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Philosophische Schwerpunktsetzung
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Philosophical Focus
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Michael Großheim, Dr. Henning Nörenberg, Julia Mindt
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Module Philosophische Propädeutik, Einführung in die Philosophiegeschichte, Theoretische Philosophie I und Praktische Philosophie I
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Module Theoretische Philosophie II und Praktische Philosophie II

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Erstfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Gegenstand der im Rahmen des Moduls zu verfassenden Texte können Themen aus allen fachlichen Teilgebieten sein. Das Modul dient, in Vorbereitung auf die Bachelorarbeit, dazu, besondere Sicherheit in der Technik des wissenschaftlichen Schreibens zu vermitteln Voraussetzung für den Bachelorabschluss im Fach Philosophie

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis allgemeiner Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; vertiefte kritische Auseinandersetzung mit Themen aus allen Fachgebieten - Fähigkeit, im Studium und/oder im Rahmen einer beruflichen oder anderen Tätigkeit wissenschaftliche Texte zu verfassen oder zu lekturieren - Professionalität im Strukturieren und Verfassen wissenschaftlicher Texte, Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten - Präsentationskompetenzen, Fähigkeit zur schlüssigen Argumentation, Bereitschaft zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung
Lehrinhalte	Techniken des Strukturierens und Verfassens anspruchsvoller wissenschaftlicher Texte. Der Kurs hat drei Teile mit den folgenden Lehrinhalten: <ul style="list-style-type: none"> - Schulung der eigenen Urteilskompetenz anhand vorgelegter Beispiel-Texte (Bachelorarbeiten, Hausarbeiten) - Erarbeitung und Diskussion kleinerer wissenschaftlicher Texte (Essays im Umfang von 5000 Zeichen) - Vorstellung und Diskussion von eigenen Projekten
Literaturangaben	Bekanntgabe in der ersten Veranstaltungswoche

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS
Lehrveranstaltungen	Seminar: Wissenschaftliche Schreibwerkstatt	(LSF)
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium, Seminararbeit	

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	150 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	120 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: 3 Essays (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Umfang 3-5 Seiten), die Modulprüfung wird kursbegleitend erbracht
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	5300070
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Philosophie
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Final Module Bachelor Philosophy
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Heiner Hastedt, Prof. Dr. Hans Jürgen Wendel, Prof. Dr. Michael Großheim
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Philosophie Erstfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für den Bachelorabschluss im Fach Philosophie

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Intensive Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema unter Betreuung eines Dozierenden. <u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u> Es wird das Konzept für die Bachelorarbeit unter intensiver Auseinandersetzung mit ausgewählten eingegrenzten Quellenbeständen und für das Thema relevanter Forschungsliteratur umgesetzt. <u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Verschriftlichung ihres Bachelorarbeitsprojekts in argumentativ differenzierter, methodisch reflektierter und in Aufbau und Stil überzeugender Form.
Lehrinhalte	Betreuung bei der Erstellung der Bachelorarbeit
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	_____	Gesamt	0 SWS
Lehrveranstaltungen			(LSF)
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium, Verfassen der Bachelorarbeit		
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	360	Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360	Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
---	-------

Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Umfang 40-60 Seiten, Bearbeitungszeit 9 Wochen)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	5300150